

## Tür- und Fensterzusatzsicherung

### Wo? Der Einsatzbereich

Einflügelige Türen oder sogenannte Fenstertüren, wie Balkon- oder Terrassentüren und auch Fenster (z. B. Kellerfenster) werden mit der ABUS Tele-Z hervorragend geschützt. Hebeln ist die bevorzugte Einbruchmethode. Da die Tele-Z von außen durch die Scheibe gut sichtbar ist, hat sie eine gute abschreckende Wirkung. Zusätzlich setzt die Tele-Z den üblichen und bekannten Aufhebelwerkzeugen einen optimalen Aufbruchwiderstand entgegen.

Die gut aufeinander abgestimmten Grundlängen erlauben die Montage bei Laibungsbreiten von ca. 68 cm bis 2,2 Meter.

Grundlängen	Empfohlener Einsatzbereich
100 mm	680 – 1000 mm
140 mm	1000 – 1400 mm
180 mm	1400 – 1800 mm
220 mm	1800 – 2200 mm

Die optimale Montagehöhe ist von außen gemessen in Oberschenkel- und Brusthöhe. In diesen Höhen könnte ein Angreifer die größte Hebelwirkung erzielen und deshalb sollte man ihm hier den größten Widerstand entgegensetzen. Bei Fenstertüren empfehlen wir deshalb den Einsatz von zwei Tele-Z.



### Der Einsatzipp:

Als Anwesenheitsschutz könnte man das Fenster bzw. die Fenstertür auch in Kippstellung gegen Aufhebeln schützen. Durch einen zweiten Satz Dübelbuchsen kann im notwendigen „Kippabstand“ eine zweite Einsatzmöglichkeit für die Tele-Z geschaffen werden (Dübelbuchsen-Set für Tele-Z als Zubehör unter Art.-Nr. 11004 erhältlich).

Die ABUS Tele-Z kann selbstverständlich gleichschließend zu weiteren ABUS Fenster-Sicherungen geliefert werden.

### Womit? Das Produkt

Die ABUS Tele-Z besteht aus zwei Präzisions-Stahlrohren, die teleskopartig ausziehbar sind. Die langen Mauerverankerungen sind für hohe Belastungen ausgelegt. Die Verankerung erfolgt ausschließlich in der Laibung und somit entfällt das Anbohren des Rahmens und des Flügels!

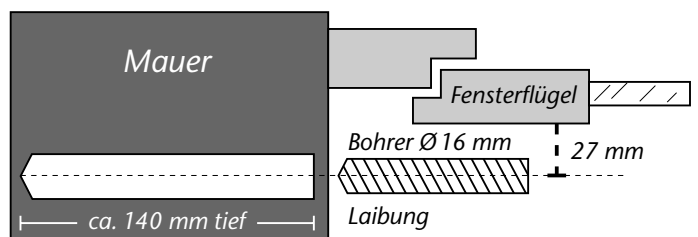
Soll das Fenster bzw. die Tür geöffnet werden, wird die Tele-Z vorher einfach aufgeschlossen, zusammengeschieben und unsichtbar z. B. hinter der Gardine abgestellt. Durch den praktischen Druckzylinder wird die ABUS Tele-Z einfach und schnell nach dem Einlegen wieder verriegelt. Der Druckzylinder ermöglicht 3 variable Einrastpunkte.

### Wie? Die Montage

Die Montage ist einfach. Zunächst die gewünschte Höhe festlegen. Dieses ist bereits unter „Der Einsatzbereich“ beschrieben.

Die Bohrungsmitte in der Laibung rechts und links ist vom Fensterlügel aus gesehen ca. 27 mm.

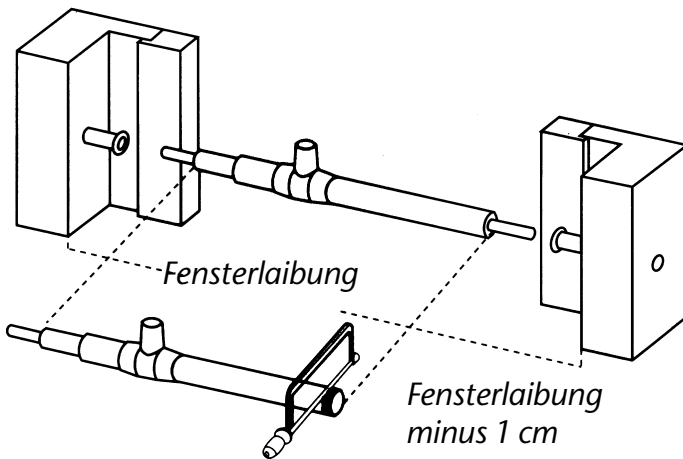
Die Bohrungen für die Dübelbuchsen sollten waagrecht, sowie parallel zum Fenster (zur Tür) angebracht werden.



## Montage-Tipp

Eine gute Hilfe ist hierbei ein Klebestreifen auf der Fensterscheibe. Hiermit wird die richtige Führung der Bohrmaschine erleichtert.

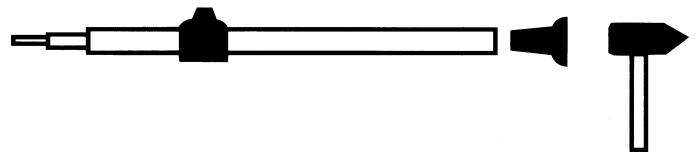
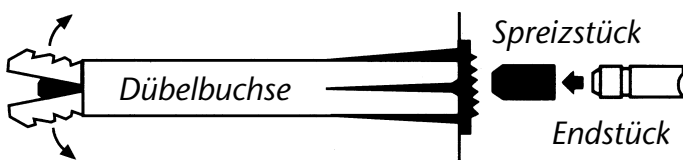
Das Teleskoprohr wird auf der starren Rohrseite auf die passende Länge abgesägt (Laibungsöffnung minus 1 cm). Falls der Schnitt sehr schief verläuft oder zu kurz abgesägt wurde, kein Problem, einfach noch einmal kürzen. Dieses ist möglich, weil der Zylinder mehrere Einrastmöglichkeiten hat; aber immer den ersten Schnitt in der am wenigsten ausgefahrenen Teleskopstellung ausführen, denn dann wäre ein Kürzen in der nächsten Raststellung wieder möglich.



### Profi-Tipp:

Eine Bohrschablone aus Metall + Fensterscheiben-Saughalter ist auch erhältlich. Hierbei ist zu beachten, dass bei Hartmetall-Bohrern die Spitze üblicherweise größer ist als der Schaft des Bohrers. Dieses muss so sein, damit der Bohrer in der Bohrung freilaufen kann. Die gleiche Toleranz hat der Bohrer deshalb zwangsläufig auch in der Bohrerführung der Schablone.

Die Dübelbuchsen können ohne weiteres in einer etwas zu großen Bohrung montiert werden, denn es sind ja keine Dübel für Schrauben sondern Führungshülsen für die Endbolzen der Tele-Z. Die Wandanker werden beim Angriffsversuch ja nicht auf Zug sondern in der Laibung seitlich auf Druck belastet.



### Montageablauf in Kürze für den Profi

Zur ausführlichen Information bitte diese gesamte Profi-Info lesen.

1. Position der Dübelbuchse festlegen
2. Dübelbohrung  $\varnothing$  16 mm, 140 mm tief bohren
3. Dübelbuchse einsetzen und Spreizstücke einschlagen (z. B. mit Endbolzen der Tele-Z)
4. Das Teleskoprohr hat 3 Einrastpunkte. Die kürzeste Möglichkeit einrasten. Gemäß Skizze Teleskoprohr absägen (Laibungabstand minus 1 cm)
5. Teleskoprohr in die Hand nehmen und schwarze Endbuchse einschlagen
6. Den Endbolzen mit dem konischen Ende voran soweit einschlagen, dass noch 95 mm herausstehen. Hierbei die Tele-Z in der Hand halten, nicht mit dem anderen Ende aufsetzen! Beschädigungsgefahr!

### Diese Arbeit ist ihres Lohnes wert

Als Profi bietet sich ihrem Kunden mit der ABUS Tele-Z immer eine elegante, bedienerfreundliche, sichere und einfach zu montierende Lösung an.

### Kurz und bündig:

Bei der ABUS Tele-Z handelt es sich um eine Sicherung mit hohem Abschreckwert und gleichzeitig hohem Sicherheitsgewinn für einflügelige Türen oder Fenster, die gegen Aufhebeln wirksam zu schützen sind.

Lieferbar ist die ABUS Tele-Z in weißer Lackierung oder verchromter Ausführung.

**Auf ABUS Tele-Z ist Verlass.**